







Vom 1. April ab

befindet sich das

## Seifen-, Lichter- und Parfümerie-Lager

von

J. B. Willms

32. Michelsberg 32.



## Das grösste Kinderwagen-Lager am Platz

unterhält stets das



Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48.



Durch waggonweisen Bezug hervorragend billig.

Grossartige Nummern in der Preislage von Mk. 20-40,  
mit Gummirädern schon für Mk. 26.

Reichste Auswahl in den feinsten Neuheiten bis zu Mk. 125.



Achtung! Wichtig! Jede Mutter beachte:

Nur neue Wagen, Vermietungen und Eintausch gebrauchter Wagen  
findet bei mir nicht statt. Reparaturen und Aufzüchen von  
Gummireifen, alle Einzeltheile stets vorrätig.Kinder-Stühle von 1 Mk. an, Pat.-Kinder-Stühle  
zum Hoch- und Niedrigststellen von 6 Mk. an, Sportwagen in  
ca. 20 Sorten von 6 Mk. an.

P. M. Pedersen's Schreib-Institut

wird Jungen und Alten empfohlen.

Alle Jungen Schreiben lernen nach meiner praktischen Methode, die den Vorteil hat, daß sie den Schülern nicht nur eine schnelle und elegante Schrift beibringt, sondern auch durch ihre Natürlichkeit gegen Rückfall zum alten Schreibstil sichert. Damen, Herren und Kinder werden hierdurch eingeladen.

Unterricht wird erhältlich in lateinischer und gothischer Schrift, sowie Hollandschrift, Rundschrift, Steinschrift, Buchführung und

Naturgeschicht, die Zukunftsschrift der Geschäftswelt.

Denjenigen Geschäftsinhabern, welche eine unschöne, unregelmäßige, eifige und unschöne Handschrift haben, garantire ich eine gute

Geschäftschrift durch einen Kursus in der Naturgeschicht, welche sich durch eine außerordentlich leichte Methode auszeichnet.

Die Naturgeschicht ist leichter zu erlernen und sicherer zu schreiben, als jede andere Schrift.

Da die Naturgeschicht nur als Geschäftsschrift gelernt werden kann, werden außer Konsulenten mit Personal, auch die Herren

Kuristen, Doctoren, Prediger, Lehrer, Handwerker, wie auch alle jungen Leute — Damen und Herren — die sich dem Handels- und

Comptoirsgeschäft widmen wollen, eingeladen.

P. M. Pedersen, Erbauer der Kalligraphie und Buchführung, Erfinder der Naturgeschicht.

Empfehlungen:

Ich kann hierdurch nicht nur allen Geschäftsinhabern, sondern einem Jeden, der seine Schrift sehr wünscht, angeleitet ein Kursus bei dem Erbauer der Naturgeschicht empfehlen und bin ich gewiß, daß keiner in seiner Erwartung gescheitert werden wird. Göteborg, den 9. October 1897.

J. Kolding.

Dem Obenstehenden hoffe ich, wie unterzeichneten, uns voll und ganz an und gebne Herrn P. M. Pedersen unsere beste Empfehlung.

Göteborg, den 9. October 1897.

Chr. Larsen, Buchhalter, O. Thosleben,

Chr. Nielsen, Malermeister, P. Nielsen, Schuhmachermeister,

J. C. Jensen, Kapitän, J. Nolander, Hand-Stern.

Hierdurch erkläre ich, daß Herr Pedersen seine Tüchtigkeit, mit welcher er seine Schreibkunst vorwies, unserer Anerkennung anzupredigen.

Es besteht nicht nur einen guten Geist zum Unterrichten in Schreibkunst, Ausbildung, Schreibstil und Hollandschrift, sondern besonders ist es die von ihm erfundene Naturgeschicht, die so großen Aufgang gefunden hat, wie es bekannt geworden, und die unbestreitbar die eindrucksvollste Geschäftsschrift ist, die wir gesehen, die sie von der Schreibkunst trennt, daß sie schnell gelernt und leicht geschrieben werden kann (nicht wie die Schreibkunst, die sich erst nach langer Übung als Handwerk sonst), ebenfalls verbündet die Söldung bei dem Kursus bei Herrn Pedersen durchgemacht und können deshalb begreifen, daß die Resultate, die wir erlangt, unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen haben.

Göteborg, den 20. June 1897.

Chr. Nolander, Buchhalter, N. B. Jensen, Schreiber,

Anton Bäck, Weißgerber, C. Hansen, Börschreiber, Chr. Petersen,

Ane Krags, Karoline Bergh, G. A. Petersen,

M. Hansen, Comptoirsch., G. D. Grön, Comptoirsch.

Wohnung: Bei Ferd. Marx, Kirchgasse 8, 2.

Comptoirsch. von 11-12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm. und 8-9 Uhr Abends.

Es wird gebeten, sich gleich zu melden, da nur dieser Kursus gegeben wird. Ein Kursus dauert 15-20 Stunden und kostet 40 Mark. Privat-Unterricht kostet für einigen Schüler 70 Mark, für zwei auf 150 Mark.

NB. Zu der Zeit, daß ich in der Naturgeschicht unterrichte, haben 95 pct. meiner Schüler diese Schrift vorgezogen.

ORIGINAL GOODYEAR  
Rahmen Welt-Handarbeit  
SysteM  
Cassel

Den Empfang sämmtlicher Frühjahr- und Sommer-  
waren zeige hiermit ergebenst an.

Als Spezialität meines reichhaltig ausgestellten Schuhwaren-Lagers führe ich seit längerer Zeit Goodyear Welt-Schuhwaren für Damen und Herren, das einzige Schuhwerk, welches allen, auch den verwöhntesten Anforderungen entspricht, da es alle Vorteile der Handarbeit mit denen der Maschinenarbeit verbindet.

Goodyear Welt-Schuhwaren, die nebenstehende Schutzmarke tragen, sind unübertroffen in Passform, Eleganz, Qualität und Haltbarkeit; sie werden aus nur den besten Materialien mit denkbar grösster Sorgfalt hergestellt in allen Fägeln, in allen Dessins, in jeglicher Ausstattung.

Ich empfehle meiner geachten Kundenschaft diese Waren auf An-  
gelegentlichste, wenn solche nebenstehende Schutzmarke tragen.

Neu eingetroffen:

Marinebl. Filz m. Rand	4 - 75
Desgl. m. Schrift	1 -
Desgl. 8-theilig	1.25
Desgl. reine Wolle	1.20
Halbdamell mit Rand	1.25
Schottisch, gemustert	1.20
Schottisch, gemustert, Wollstoff gefüttert	1.20
Schottisch, gemustert, Noppé	1.25
desgl.	1.25

Carl Claes,  
Bahnhofstrasse 3.

1893er Tischwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt  
per Fl. 60 Pf. ohne Gl. bei 25 Fl. 5% RabattFriedr. Marburg,  
Neugasse 1.

Gas-Selbst-Fernzünder.

D. R. P.

Keine Streichhölzer. Keine die Kronen umhürenden Drähte, wie bei den elektrischen Zündern. Keine Zündflamme, welche immer einen brennenden Gersch Zimmer verbreitet. Kein Knallen beim Zünden. Geräusche - weiches Zünden; dabei grösste Schonung des Glühkörpers. Nach langen Versuchen von allen Zündern, welche heute zum Verkauf angeboten werden und theilweise noch sehr unvollständig sind.

unstreitig der beste

und dabei bedeutend billiger als alle elektrischen Zünden.

Alleinverkauf

Goldene Medaille	Alleinverkauf	Golde Medaille
für Wiesbaden		für Wiesbaden

Nicol. Kölsch

Kgl. Hoflieferant,

Friedrichstr. 36.

Tel. 115. Tel. 116.

Ausverkauf

in

Uhren und Optik

Wegen Neueröffnung unserer

Ladens und der dadurch erhöhte Räumung derselben verkaufen wir

lebhafte Waren zu

bedeutend ermässigten Preisen

Otto Baumbach,

18. Tannenstrasse 16.

Der Ausverkauf dauert nur kurze

Hühner- u. Taubenfutter

per Künd von 8 Pf. Cir. 7 Mt. an kleinere Berlin

10 Pf. 95 Pf. 100 Pf. 9 Mt. Vogelfutter, große Flaschen

etwa gereinigt, empfiehlt

Samenhdig. H. Schindling, Eisenbogenstrasse 9.

Gg. Hollingshaus,

2. Ellenbogengasse 2,

nahe dem Markt,

Ferner

Biebrich, Mainzerstrasse.

Eltville, Hauptstrasse.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 142. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 25. März.

46. Jahrgang. 1898.

Erwacht Du Dir in Sorg' und Mühen,  
Was Du bedarfst im Lebensstreit,  
Dann wird Dir herlich auch erblühen  
Die Blume der Zufriedenheit.

Och. Bette.

(2. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

## Großstädtischer Besuch.

Eine kleinstädtliche Familien-Geschichte.

Von A. Karina.

So, aber einer muß sie doch mal heilathen, und diesen hat nun Elise!"

"Pappelapport! Ist noch viel zu jung zum Leben!"

"Papa, soll sie vielleicht als Großmutter anfangen zu sein?"

"Nimm Dir ein Kind am alten Barten! Ich hoffe, er da sagt: 'Das Herz gefällt mir nicht, das streng und alt — sich zuviel leidet in den Jahren des Gefüls!'"

Und nun, Prachtväterchen, such' nicht immer zu entschuldigen! Das hilft all das hin und herreden, zwei Nebelstände müssen aus der Familie geschafft werden, die Tante und der Postsekretär.

„Du übernehme es, die eiserne heraus, übernimmt Du es, den leichten heckenbalancieren."

„Gott gnade dem Mann, der Dir und Deinem Mund-

weck mal zum Opfer fällt! — No, meinewegen, Hege, dann

wollen wir mal gemeinsam in den Kampf gehen! Aber

aber hinter dem anderen, erst die Tante, dann der Sekretär!"

"Dopp, Du himmlischer, Goldener! Ich wußte es ja,

dag' Du den Verumgrund Deiner außerordentlichen

Tochter auf die Dauer nicht widersehen würdest!" Und

heimlich umarmte der Wildfang den sich lachend straubenden

Sekretär.

Aber nur: nimm auch die Geschichte gleich in Angriff

und verhüte die Mutter. Ich gehe mittlerweile zu Elise, die

es braucht zu tönen."

Aber reinen Mund halten, nicht gleich himmelfürmende

Erwartungen erwecken! Man kann noch garnicht wissen wie

das kommt!"

"Ah, wo weiß ich? Wenngleich man schon ganz genau

wissen kann wie Alles kommt, werde ich doch sehr diplomatisch

bleiben. Ich nur ganz auf mich, Pachen, ich schlage

Dir nach — Prostegemalz exiter Güte!"

Und dem Vater lachend eine Kusshand zuwierend, stürzte

Kenta in den Garten.

Dort saß in einer Geißblattlaube, als echtes Bild zu

einer Idylle, im weissen, pustärmlichen Battistelloft die blonde,

blauäugige Elise und neigte ihre Handarbeit mit Thronen,

Leinen, ebenso im grobmütigen lässig gekleidet wie die

Schwester, aber mit dem kurzgeschnittenen, dunklen Kopf und

den im Lebermuth blitzen, unbraunen Augen ein voll-

kommen ander Typ wie diese, sich mit verschwommenen

Augen und düstere gefalteter Sten vor die Weinende und

zogte im Graben: „Amalie, Du weißt?"

Elise erwiderte, wischte hastig ihr Auge und sagte dann

unter neu hervorquellenden Tränen: „Ah, Kenta, Du hast

mir Herz, Du kommt immer noch Wiss machen!"

Danke dem Himmel, daß ich feins habe, sonst hätte ich

vielleicht auch an Deinen Kurt verloren!" war die noch

immer im paradiesischen Tone gegebene Antwort. Dann lachte

die Sprecherin lustig auf, und sich wie ein Kreisel um sich

selbst drehend, fuhr sie fort:

„Hör' um Gotteswillen mit Deiner Sentimentalität auf,

Wischen, ich habe den ganzen Saal voll Nöthen und bin

vergessen, daß ich keinen Menschen traurig sehen kann,

zu wenigen Dich."

„Ja, Du kannst auch vergnügen sein, aber ich? Mama

ist mir eben den Besuch der Martha Althoff unterjagt,

und ich weiß nicht, was Kurt vor Verzweiflung thut, wenn

er mich nicht dort trifft!"

(Fortschreibung folgt.)

Wahrscheinlich springt er ins Tintenloch oder er zieht sich seinen gelb-rothen Uniformkragen so fest, daß er daran erstickt. Vielleicht vergisst er sich auch mit grünen Fünfpfennigsmarken. Ich meine, wenn man sehr zornig davon herumtrotzt, müßte man am Ende dem Tode nahe sein! Die Wohl der Mutter, durch die ein Postsekretär seinen Liebesleidens süßlich ein Ende machen kann, ist ungarnig! Sie weiß, ich kann nun einmal die dummen Nebensachen nicht lassen, aber ich meine es dabei doch gut mit Dir. Schreib' ihm jedoch ein paar ausfliegende Worte! Ich kenne dann schon der Mama aus und siehe sie ihm irgendwo zu.

„Ah, Kenta, das wolltest Du thun? Du bist ein Engel!"

„Davoh, das ist man immer, wenn man Alles thut, was die Menschen wollen. Mach' jetzt nur schnell und schreibe ihm, er sollte Geduld haben, es wird noch Alles gut werden.

„Wo befindetst Du nur die Zweckmäßigkeit, her, Kenta? Das ist, weil Du nicht selbst im Elend stehst!"

„Da lerst Du Dich sehr, Bill, wenn mir mal so etwas passiert, dann würde ich den Kopf noch mehr oben halten wollen, jetzt, dann erst recht. Und wenn die ganze Welt gegen meine Liebe aufstände, ich würde sie mir ertragen! Ich ließe mich entführen oder, wenn nicht anders, ich entführen ihu!"

Mit blitzen Augen stand die kleine Nellie vor her, sie entfuhr anflackende Schwester, und fröhlich aufschlend siegte sie hinzu: „Liebchen, mach' kein Entgeistes Gesicht, von Dir verlangt ja kein Mensch solche Abiornistäten. Du bist ein richtiger Baumhügel und es ist gut, daß Du eine Schwester hast, die für Dich sorgt. Und nun erfahre noch schnell die neuere Neuigkeit, aber lach' Dir Mama gegenüber nichts von der Kenntniß derselben weiter: Papa gibt seine Einwilligung und die Tante wird eingeladen."

„Auch das noch!“ stöhnte Elise entgeg, „und darüber kommt Du fröhlich sein? Wenn erst die Tante mit ihren aristokratischen Ideen bei uns hinz sitzt, dann bin ich mit meinem Postsekretär ganz verloren!"

„Nein, glaube das nur nicht. Ich gebe Dir mein Wort, jetzt wird nach und nach Alles gut. Aber frag' mich nur nicht wie, sondern mach' jetzt schnell, daß Du Deinen Vater schreibst, sonst weise ich Kurt nicht mehr. Jetzt vñsch' ich sogar schon der hohen Postsekretär ins Handwerk, — Liebes-Postsekretär!"

Die Frau Doktor war in voller Thätigkeit, Predigtredigung und Aufregung. Ihrer Einladung war umgehend die erwartete Befüllung gefolgt. Die Baronin schrie, daß sie zwar noch eine sehr liebenswürdige, verlockende Einladung zu Verkannen ins barocke Hochland erhalten, aber dieselbe augenblicklich abgelehnt habe, um das Glück zu genießen, im Familienkreise ihrer lieben Emilie ein paar heimliche Wochen zu verleben. Und wenngleich der Doktor bei diesem Besuch einen sehr starken Hauch und höhnisch unglaubliches Gedöns nicht ganz unterdrücken konnte, so war seine Frau doch in so verträglicher, lieblicher Stimmung, daß sie von diesen Symptomen des Unglaublichs weiter keine Notiz nahm. Dem Besuch war im oberen Stockwerk ein reizendes, nach dem Garten zu gelegenes Schloßzimmer eingerichtet, an das eine schräge, mit kleinen Fenstern verdeckte Dachstumme stieß, die Tante's Gardezimmer aufzunehmen sollte. Es war somit für die Behaglichkeit des Gastes nach jeder Seite hin georgt, und verhüte konnte die Hausfrau im Kreise ihrer Familie den abendländlichen Kürzungserwartungen, die die gelebte Aneinanderliebe endlich in ihre Arme führen sollte.

Der Doktor war über Land gefahren und so empfing denn Jean Emilie, von Kenta und Bill begleitet, die Tante allein auf dem Bahnhof.

Sie war der einzige Passagier, der in Hergenberg ausgestiegen wurde, und da der Kürzung sich hier nur eine Minute aufhielt und die Tante mit einer fast ins Sagen-

hafte reichenden Fülle von Handgepäck versehen war, so gestaltete sich diese eine Minute zu einer sehr bewegten. Stolz und langsam Baronin vom Winkel bis zur Sohle, stieg die lange, etwas hagere Dame aus dem Corps. „Wie ein Engel!“ räumte Bill hastig der Schwester zu. Und eben wollte sie sich widerwillig zärtlich auf die herbeiterende Doktorfamilie zuwenden, als auch schon der Schaffner sich die Waggonhür drängte und mit der Frage: „Haben Sie Ihr Handgepäck, meine Dame? Der Zug geht augenblicklich weiter, ich muß die Thür schließen,“ die erschreckte Dame aus ihrer würdevollen Pose riss.

„Um Gotteswillen, mein Puff,“ schrie die Bediente auf, und Schaffner wie Mitreisende bemühten sich in wilder Eile alles Verlangte aus dem Corps zu befördern.

Rechts und links lagen die Pakete stände, während der Schaffner immer wieder rief „Schnell, schnell“ und die Tante endlich, wirklich gleich einem einsamen Regel lang und drohend aus ihren wild zusammengezogenen Gepäckstücken hervorkam.

Aus allen Fenstern des absfahrenden Auges schauten lachende Gesichter nach der aufgeriegelten Dame, die noch immer schrie: „Ist auch mein Doktor da und mein Nachkommen und mein Nachkommen?“ und sich dann mit dem Seziger: „Ah, Emilie, Welch ein Opfer ist doch solch eine Reise!“ zu der, von dieser Begehrung etwas überrascht Doktor wandte.

„Ich habe Dich gleich erkannt, oblich die Jahre doch rechte Spuren an Deinem Gesicht haben,“ fuhr die angenommene Dame fort, „das sind Deine Kinder? Ganz nett, Dein Mann wartet wohl draußen mit dem Wagen?“

„Nein, lieb Mathilde, mein Mann löst sich sehr entschuldigend, daß er Dich nicht empfangen konnte, aber er hatte eine wichtige Operation auf dem Laube, der er sich nicht entziehen konnte.“

„Ja, ja, diese Arzte haben immer so läbische Entschuldigungen,“ lächelte die Tante Schäfer, „nun, ich mache keine Ansprüche auf Altschönheit, Du brauchst Dich deshalb nicht zu genen, liebe Emilie. Bis zum Wagen kommen wohl die Kinderchen das bischen Gesäß tragen oder hast Du sonst irgend einen dienstbaren Geist bei Dir?“

Die Frau Doktor war ganz rot. „Mein Haus liegt so nahe, lieb Mathilde, daß wir niemals beim Empfang von Gästen einen Wagen benötigen. Es sind wirklich nur ein paar Schritte, und das Gesäß geben wir dem Bahnhofskellner zu Bernahrung bis ich das Mädchen danach holt.“

„Ich bin zwar eisiglich müde und durchgeräkelt,“ hantierte die Tante mit leidender Miene, „aber natürlich gehe ich zu Ihnen. Mein Gründtag ist niemals Umstände und Ansprüche zu machen. Das Gesäß mag auch hier bleiben, ich will die Kinder durchaus nicht belästigen. Meine Kleidetöchter und der kleine Handlößchen sind mit freilich unentbehrlich, — aber die kann ich ja selbst tragen.“

„Du würdest sie durch das Mädchen auch in einigen Minuten haben, aber wenn Dir daran gelegen ist, sie nicht von Dir zu lassen, so tragen natürlich Kenta und Bill die beiden Sachen. Schön, Kinder, loh' Euch von der Tante die betreffenden Schritte zeigen!“

„Gewiß, liebe Tante,“ sagte Kenta mit mustergärtiger Geduldswürdigkeit und ließ sich von der Tante eine mäßige Handtasche aufsetzen, während Bill mit weniger lädelofer Bereitwilligkeit sich an den gewöhligen Handlößchen mache.

„Ah, mein Herzogen, Du hast noch eine Hand frei, mödestest Du nicht noch die Schirme nehmen? Sie sind nötig und ich möchte sie nicht hier herumtreiben lassen. Auch den Puff, ah, liebe Emilie, Du willst Dich jetzt bestimmt!“

Der Doktor war über Land gefahren und so empfing denn Jean Emilie, von Kenta und Bill begleitet, die Tante allein auf dem Bahnhof.

Sie war der einzige Passagier, der in Hergenberg ausgestiegen wurde, und da der Kürzung sich hier nur eine Minute aufhielt und die Tante mit einer fast ins Sagen-

## Mein Schnell-Backpulver

mit nobelstehender Schutzmarke  
hat sich seit 15 Jahren vorzüglich bewährt  
und übertrifft jedes andere Fabrikat. Ein  
Mindesten des Gebrauchs ist ausgeschlossen.  
Hunderte von Anerkennungen, Back-Rezepte  
gratis. Ein Päckchen von 30 Gramm, aus-  
reichend für 2 Pfund Mehl, kostet  
10 Pf. (10 Päckchen 90 Pf.), Päckchen  
für 3 Pfund Mehl 25 Pf. Nur zu haben

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.  
Telephone 82. 6940

Knabenkleider, 9. bis 12-jähr., in verl. Adelshofstr. 11, 2. Et.



## Badhaus zum Rheinstein.

18. Webergasse 18.  
Kochbrunnen - Bäder eigner Quelle.

Einzelnes Bad 60 Pt., 1 Ditzd. Karten 6.— Mark-  
Wäsche und Bedienung inel. 1194

Zum Bade öffnet v. 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends.

Hühner- und Taubenfutter  
billigt bei Carl Bier, Grabenstrasse 30.

Treppenleitern  
Franz Füssner, Wallstraße 6. 8678

(ausschließlich nur solide  
Qualitäten) fertig von

10—32 Mk.,  
nach Maass von

30—55 Mk.

Wilhelm Deuster, Oranienstrasse 12. 5177

Kein Laden.

Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter

Langgasse 3, 1. Stiege.

Grosses Lager. Kein Laden.

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

8678

## Amtliche Anzeigen

### Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Bundesverwaltung vom 20. Juli 1883 (G. S. S. 186) und der §§ 6, 12 und 13 der Verordnung vom 20. September 1867 (G. S. S. 1529) wird mit Zustimmung des Bezirksausschusses die Polizeiverordnung über Bierdruckvorrichtungen vom 1. Februar 1894 wie folgt abgeändert:

I. Den 2. Absatz des § 8 wird nachstehender Satz hinzugefügt:

„Sowohl die erste als auch alle späteren Druckungen hat der Besitzer des Gesetzes oder Aedivinoriums aus seine Kosten zu veranlassen, soweit nicht die betreffenden Fabrikanten diese Druckungen vornehmen lassen, wodurchfalls die Benutzung des Gesetzes oder Aedivinoriums politisch verhindert werden kann.“

II. In § 18 Absatz 2 ist das Wort „verhindert“ durch die Worte „durch Verbotserlegung oder Verfolgung verbunden“ zu ersetzen.

III. Am Stelle der Bekanntmachungen des § 23 treten folgende:

„Den vom Landrat im Stadtkreis Frankfurt a. M. vom Polizei-Direktor, im Stadtkreis Wiesbaden vom Polizei-Direktor, zur Unterstellung von Bierdruckvorrichtungen bestellten Sachverständigen ist der Zeitraum zu den einzelnen Themen der Bierdruckvorrichtungen, sowie deren Unterdrückung zu gestatten, sofern sie einen allgemeinen oder besonderen politischen Auftrag erhalten haben.“

„In ein Drittel einer Bierdruckvorrichtung vorchristlich befreit worden, so kann die Unterdrückung der betreffenden Bierdruckvorrichtung von der Polizeiwerke so lange verhindert werden, bis deren Inhaber durch ein auf seine Kosten von den zuständigen Sachverständigen (Abs. 1) zu beauftragendes Rechtsgutachten den Nachweis erbracht hat, daß der vorliegende Mongel bestehet.“

IV. Der § 25 erhält nachstehenden Wortlaut:

„Soviel eine Bierdruckvorrichtung in Gebrauch genommen wird, hat der Inhaber berechnet durch ein auf seine Kosten von den zuständigen Sachverständigen der Polizeiwerke zu beauftragendes Rechtsgutachten zu befreien, wenn die Bierdruckvorrichtung in allen Zweigen den Vorrichtungen dieser Polizeiverordnung entspricht, währendigst deren Benutzung politisch verhindert werden kann.“

V. Diese Polizeiverordnung tritt 8 Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wiesbaden, den 20. Februar 1898.

Der Königliche Regierung-Präsident.

J. B. Dr. v. Weiswitz.

### Ortsstatut,

z. d. den Betrieb von Gast- und Schankwirtschaften. Zu Gründung der §§ 33 und 132 der Reichsverordnung wird hiermit auf Grund des Art. 8 des Gesetzes vom 23. Juli 1879, der Bekanntmachung des Ministers des Innern vom 16. September 1879 nach Zustimmung der Stadtoberordnetenversammlung statutarisch schriftet, was folgt:

Die Gründung einer Gastwirtschaft oder zum Auskömmen von Hause, Bier oder anderen nicht unter der Bezeichnung von Brauerei Wiesbaden von dem Nachweis eines vorhandenen Bedürfnisses abhängt.“

Dieses Statut tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung im Wiesbadener Anzeigblatt“ auf die Dauer von fünf Jahren in Kraft.

Wiesbaden, den 2. März 1898. Der Magistrat.

Die Gültigkeitsdauer des vorstehenden am 5. April 1898 bekannt gemachten und in Kraft getretenen Ortsstatut ist durch die hiermit dem Bezirksausschuss am 2. d. M. genehmigten Verhältnisse des Stadtkreis-Bezirksausschusses vom 28. Januar 1. S. und des Magistrats vom 8. Februar 1. S. auf weitere fünf Jahre erweitert worden, so daß das Statut bis zum 5. April 1903 in Kraft bleibt.

Wiesbaden, den 12. März 1898.

Der Magistrat. v. Bösel.

### Stadtbaamt, Abt. für Kanalisationswesen. Verordnung.

Die Lieferung des Bedarfs an gusseisernen Schiebern, Schachtdeckeln, Sifthaltern, Abhängen und sonstigen Eisenhülsen für das Abwasserjahr 1898/99 soll verhindert werden.

Zulassungen und Verordnungen unterlagen können während der Vormittags-Dienststunden im Rathaus, Zimmer Nr. 37, eingesehen, die Verordnungen unterlagen auch vor dort gegen Zahlung von 2 Mk. abgezogen werden.

Verhüllte und mit entsprechender Aufschrift versehene Abhängen und bei Wiesbadens Wirtwoch, den 21. M. d. J. Vormittag 12 Uhr, eingereicht, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart eines ordentlichen Bieter stattfinden wird. Anschlagzeit 8 Wochen.

Wiesbaden, den 15. März 1898.

Der Oberingenieur. Preusch.

### Stadtbaamt, Abt. für Kanalisationswesen. Bekanntmachung.

Um mehrfach vorgelegten Anträgen für die folge vorzubereiten, werden die Haushaltungsbeamten und Haushaltswirte daran anzuwenden gründet, daß die Kostenbeläge für die kostspielig erfolgende Reinigung des Sohnes und Fassungs durch die Städte so lange solange von den Abnehmern zu vertragen werden, bis eine definitive Schriftliche oder unmissliche Abmeldung im Rathaus, Zimmer Nr. 55b, erfolgt ist.

Die Abmeldung ist erforderlich sowohl beim Eintritt aus dem Abwasserentnahmestütz als auch bei dem Betrieb des bet. Hauses. Wiesbaden, den 22. März 1898.

Der Oberingenieur. Preusch.

### Verordnung.

Die Lieferung von 200 Pfundgewicht für die Straßenreinigung soll verhindert werden.

Müller und Verbindungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus, Zimmer Nr. 45, eingesehen werden.

Verhüllte und mit entsprechender Aufschrift versehene Abhängen sind bis Dienstag, den 29. März er., Vormittags 11 Uhr, eingereicht.

Anschlagzeit 4 Wochen nach Ablauf.

Wiesbaden, den 25. März 1898.

Der Oberingenieur. Preusch.

### Bekanntmachung.

Der Wissens-Berichtsjahr am Nachvorrat während der diesjährigen Wissens-Exkursion soll an den Wissensleuten verpackt werden. Schriftliche Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 31. März 1898, Vormittags 10 Uhr, der südlichen Stadtkreisverwaltung einzulegen. Die Bedingungen liegen auf dem Wissensberichtsjahr auf.

Wiesbaden, den 24. März 1898.

Städtische Käuerverwaltung.

### Freiwillige Feuerwehr.

Auf Eintritt des minnungsreichen Führers werden die Mannschaften der Leiter Abteilung des 2. Ortes auf Samstag, den 26. M. Abend 8 Uhr, zu einer Versammlung in die Burg Nassau, Schlossstraße 1, eingeladen.

Anschrift: Feuerwehrwache.

Wiesbaden, den 23. März 1898.

Der Käuer. Deumler. Der Branddirektor. Schenker.

Morgen Samstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Unterstellung mindestens fünfzehn befindliche Fleisch zweier Räude zu 40 Pf. den Käuer unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf die Freiheit verkaufen. Ein Wiederbeschaffenes Fleischhändler, Meijer, Wursthersteller und Böttcher darf das Fleisch nicht abnehmen werden.

### Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

## Nichtamtliche Anzeigen

## Turn-Verein.

Heute Freitag Abend: General-Probe zum Schauturnen mit Musik.

Die Mitglieder werden gebeten vollständig und frühzeitig in der Turnhalle zu erscheinen. F 380

Der Vorstand.

## Mittelrheinischer Segler-Verband.

Samstag, den 26. März,

Abends 8 Uhr:

## Versammlung

im „Hotel Nouenhoef“,

worzu einladet F 410

Der Vorstand.

## Neue Gemüse- u. Obst-Conserven.

Erbsen, Kaiserschoten, 2-Pf.-D. Mk. 1.40. 1-Pf.-D. Mk. —75.

feine junge, — 1.25. — 65.

feine junge, — 90. — 50.

mittelfeine, — 65. — 35.

mittel, — 50. — 30.

Prinzessbohnen, feine, — 70. — 40.

Waischbohnen, o. Fasern, — 50. — 35.

Waischbohnen ohne Fasern 2-Pf.-D. Mk. —40. — 50. — 35.

In Stärke 2-Pf.-D. Mk. —50. — 35.

2-Pf.-D. Mk. 1.25. 1.40. 1.60 u. 2. 1-Pf.-D. Mk. —70. — 50. 1.10.

In Bruchspargel, extra stark, 2-Pf.-D. Mk. —50. und 125. — 65.

In Tomatenpurée oder ganz 2-Pf.-D. Mk. 1. — 1-Pf.-D. Mk. —55.

In Steinpüsse 2-Pf.-D. Mk. 1.60. 1-Pf.-D. Mk. —80.

In Champignons, 1. Wahl, 2-Pf.-D. Mk. 1.60.

1-Pf.-D. Mk. —55. 1/2-Pf.-D. Mk. —45.

In Champignons, 2. Wahl, 2-Pf.-D. Mk. 1.20.

1-Pf.-D. Mk. —70. 1/2-Pf.-D. Mk. 40.

In Mirabelles 2-Pf.-D. Mk. —80. 1-Pf.-D. Mk. —45.

In Aprikosen o. Steine 2-Pf.-D. Mk. 1.25. 1-Pf.-D. Mk. —70.

In Ananas-Erdbeeren 2-Pf.-D. Mk. 1.00. 1-Pf.-D. Mk. —85.

In Hirschen, Weichsel o. Stein, 2-Pf.-D. Mk. 1.20. 1-Pf.-D. Mk. —60.

In Preiselbeeren 2-Pf.-D. Mk. 1. — 1-Pf.-D. Mk. —60.

In Heinecken, 2-Pf.-D. Mk. 1. — 1-Pf.-D. Mk. —50.

In Getrocknet. Delicatessen, 1/2 Frucht, 60 Pf.

ital. und franz. Brünnelten 80 Pf.

Türk. und Katharinen-Pflanzen 30, 50, 60 und 80 Pf.

Pflaumen, ohne Steine, 60 Pf. 8191

Wihl, Heinr. Birck, Ecke Adelheid- und Oranienstraße.

Haubertrossen ist die

## Schweizer Parquetboden-Wihsse.

Andere Fabrikate per Doz 75 Pf. Mf. 1. — Mf. 1.20.

## Prima franz. Stahlspähne.

Terzentafel, Leinol, Plastik, empfiehlt 4061

Louis Schill, Drogerie, nur Langgasse 3.

Jedermann sein eigen Drucker. Praktische Typen-Druckerei

und Farbenfabrik, 1. Et. Schloßstraße 10, 1. Et. Schloßstraße 10, 2. Et. Schloßstraße 10, 3. Et. Schloßstraße 10, 4. Et. Schloßstraße 10, 5. Et. Schloßstraße 10, 6. Et. Schloßstraße 10, 7. Et. Schloßstraße 10, 8. Et. Schloßstraße 10, 9. Et. Schloßstraße 10, 10. Et. Schloßstraße 10, 11. Et. Schloßstraße 10, 12. Et. Schloßstraße 10, 13. Et. Schloßstraße 10, 14. Et. Schloßstraße 10, 15. Et. Schloßstraße 10, 16. Et. Schloßstraße 10, 17. Et. Schloßstraße 10, 18. Et. Schloßstraße 10, 19. Et. Schloßstraße 10, 20. Et. Schloßstraße 10, 21. Et. Schloßstraße 10, 22. Et. Schloßstraße 10, 23. Et. Schloßstraße 10, 24. Et. Schloßstraße 10, 25. Et. Schloßstraße 10, 26. Et. Schloßstraße 10, 27. Et. Schloßstraße 10, 28. Et. Schloßstraße 10, 29. Et. Schloßstraße 10, 30. Et. Schloßstraße 10, 31. Et. Schloßstraße 10, 32. Et. Schloßstraße 10, 33. Et. Schloßstraße 10, 34. Et. Schloßstraße 10, 35. Et. Schloßstraße 10, 36. Et. Schloßstraße 10, 37. Et. Schloßstraße 10, 38. Et. Schloßstraße 10, 39. Et. Schloßstraße 10, 40. Et. Schloßstraße 10, 41. Et. Schloßstraße 10, 42. Et. Schloßstraße 10, 43. Et. Schloßstraße 10, 44. Et. Schloßstraße 10, 45. Et. Schloßstraße 10, 46. Et. Schloßstraße 10, 47. Et. Schloßstraße 10, 48. Et. Schloßstraße 10, 49. Et. Schloßstraße 10, 50. Et. Schloßstraße 10, 51. Et. Schloßstraße 10, 52. Et. Schloßstraße 10, 53. Et. Schloßstraße 10, 54. Et. Schloßstraße 10, 55. Et. Schloßstraße 10, 56. Et. Schloßstraße 10, 57. Et. Schloßstraße 10, 58. Et. Schloßstraße 10, 59. Et. Schloßstraße 10, 60. Et. Schloßstraße 10, 61. Et. Schloßstraße 10, 62. Et. Schloßstraße 10, 63. Et. Schloßstraße 10, 64. Et. Schloßstraße 10, 65. Et. Schloßstraße 10, 66. Et. Schloßstraße 10, 67. Et. Schloßstraße 10, 68. Et. Schloßstraße 10, 69. Et. Schloßstraße 10, 70. Et. Schloßstraße 10, 71. Et. Schloßstraße 10, 72. Et. Schloßstraße 10, 73. Et. Schloßstraße 10, 74. Et. Schloßstraße 10, 75. Et. Schloßstraße 10, 76. Et. Schloßstraße 10, 77. Et. Schloßstraße 10, 78. Et. Schloßstraße 10, 79. Et. Schloßstraße 10, 80. Et. Schloßstraße 10, 81. Et. Schloßstraße 10, 82. Et. Schloßstraße 10, 83. Et. Schloßstraße 10, 84. Et. Schloßstraße 10, 85. Et. Schloßstraße 10, 86. Et. Schloßstraße 10, 87. Et. Schloßstraße 10, 88. Et. Schloßstraße 10, 89. Et. Schloßstraße 10, 90. Et. Schloßstraße 10, 91. Et. Schloßstraße 10, 92. Et. Schloßstraße 10, 93. Et. Schloßstraße 10, 94. Et. Schloßstraße 10, 95. Et. Schloßstraße 10, 96. Et. Schloßstraße 10, 97. Et. Schloßstraße 10, 98. Et. Schloßstraße 10, 99. Et. Schloßstraße 10, 100. Et. Schloßstraße 10, 101. Et. Schloßstraße 10, 102. Et. Schloßstraße 10, 103. Et. Schloßstraße 10, 104. Et. Schloßstraße 10, 105. Et. Schloßstraße 10, 106. Et. Schloßstraße 10, 107. Et. Schloßstraße 10, 108. Et. Schloßstraße 10, 109. Et. Schloßstraße 10, 110. Et. Schloßstraße 10, 111. Et. Schloßstraße 10, 112. Et. Schloßstraße 10, 113. Et. Schloßstraße 10, 114. Et. Schloßstraße 10, 115. Et. Schloßstraße 10, 116. Et. Schloßstraße 10, 117. Et. Schloßstraße 10, 118. Et. Schloßstraße 10, 119. Et. Schloßstraße 10, 120. Et. Schloßstraße 10, 121. Et. Schloßstraße 10, 122. Et. Schloßstraße 10, 123. Et. Schloßstraße 10, 124. Et. Schloßstraße 10, 125. Et. Schloßstraße 10, 126. Et. Schloßstraße 10, 127. Et. Schloßstraße 10, 128. Et. Schloßstraße 10, 129. Et. Schloßstraße 10, 130. Et. Schloßstraße 10, 131. Et. Schloßstraße 10, 132. Et. Schloßstraße 10, 133. Et. Schloßstraße 10, 134. Et. Schloßstraße 10, 135. Et. Schloßstraße 10, 136. Et. Schloßstraße 10, 137. Et. Schloßstraße 10, 138. Et. Schloßstraße 10, 139. Et. Schloßstraße 10, 140. Et. Schloßstraße 10, 141. Et. Schloßstraße 10, 142. Et. Schloßstraße 10, 143. Et. Schloßstraße 10, 144. Et. Schloßstraße 10, 145. Et. Schloßstraße 10, 146. Et. Schloßstraße 10, 147. Et. Schloßstraße 10, 148. Et. Schloßstraße 10, 149. Et. Schloßstraße 10, 150. Et. Schloßstraße 10, 151. Et. Schloßstraße 10, 152. Et. Schloßstraße 10, 153. Et. Schloßstraße 10, 154. Et. Schloßstraße 10, 155. Et. Schloßstraße 10, 156. Et. Schloßstraße 10, 157. Et. Schloßstraße 10, 158. Et. Schloßstraße 10, 159. Et. Schloßstraße 10, 160. Et. Schloßstraße 10, 161. Et. Schloßstraße 10, 162. Et. Schloßstraße 10, 163. Et. Schloßstraße 10, 164. Et. Schloßstraße 10, 165. Et. Schloßstraße 10, 166. Et. Schloßstraße 10, 167. Et. Schloßstraße 10, 168. Et. Schloßstraße 10, 169. Et. Schloßstraße 10, 170. Et. Schloßstraße 10, 171. Et. Schloßstraße 10, 172. Et. Schloßstraße 10, 173. Et. Schloßstraße 10, 174. Et. Schloßstraße 10, 175. Et. Schloßstraße 10, 176. Et. Schloßstraße 10, 177. Et. Schloßstraße 10, 178. Et. Schloßstraße 10, 179. Et. Schloßstraße 10, 180. Et. Schloßstraße 10, 181. Et. Schloßstraße 10, 182. Et. Schloßstraße 10, 183. Et. Schloßstraße 10, 184. Et. Schloßstraße 10, 185. Et. Schloßstraße 10, 186. Et. Schloßstraße 10, 187. Et. Schloßstraße 10, 188. Et. Schloßstraße 10, 189. Et. Schloßstraße 10, 190. Et. Schloßstraße 10, 191. Et. Schloßstraße 10, 192. Et. Schloßstraße 10, 193. Et. Schloßstraße 10, 194. Et. Schloßstraße 10, 195. Et. Schloßstraße 10, 196. Et. Schloßstraße 10, 197. Et. Schloßstraße 10, 198. Et. Schloßstraße 10, 199. Et. Schloßstraße 10, 200. Et. Schloßstraße 10, 201. Et. Schloßstraße 10, 202. Et. Schloßstraße 10, 203. Et. Schloßstraße 10, 204. Et. Schloßstraße 10, 205. Et. Schloßstraße 10, 206. Et. Schloßstraße 10, 207. Et. Schloßstraße 10, 208. Et. Schloßstraße 10, 209. Et. Schloßstraße 10, 210. Et. Schloßstraße 10, 211. Et. Schloßstraße 10, 212. Et. Schloßstraße 10, 213. Et. Schloßstraße 10, 214. Et. Schloßstraße 10, 215. Et. Schloßstraße 10, 216. Et. Schloßstraße 10, 217. Et. Schloßstraße 10, 218. Et. Schloßstraße 10, 219. Et. Schloßstraße 10, 220. Et. Schloßstraße 10, 221. Et. Schloßstraße 10, 222. Et. Schloßstraße 10, 223. Et. Schloßstraße 10, 224. Et. Schloßstraße 10, 225. Et. Schloßstraße 10, 226. Et. Schloßstraße 10, 227. Et. Schloßstraße 10, 228. Et. Schloßstraße 10, 229. Et. Schloßstraße 10, 230. Et. Schloßstraße 10, 231. Et. Schloßstraße 10, 232. Et. Schloßstraße 10, 233. Et. Schloßstraße 10, 234. Et. Schloßstraße 10, 235. Et. Schloßstraße 10, 236. Et. Schloßstraße 10, 237. Et. Schloßstraße 10, 238. Et. Schloßstraße 10, 239. Et. Schloßstraße 10, 240. Et. Schloßstraße 10, 241. Et. Schloßstraße 10, 242. Et. Schloßstraße 10, 243. Et. Schloßstraße 10, 244. Et. Schloßstraße 10, 245. Et. Schloßstraße 10, 246. Et. Schloßstraße 10, 247. Et. Schloßstraße 10, 248. Et. Schloßstraße 10, 249. Et. Schloßstraße 10, 250. Et. Schloßstraße 10, 251. Et. Schloßstraße 10, 252. Et. Schloßstraße 10, 253. Et. Schloßstraße 10, 254. Et. Schloßstraße 10, 255. Et. Schloßstraße 10, 256. Et. Schloßstraße 10, 257. Et. Schloßstraße 10, 258. Et. Schloßstraße 10, 259. Et. Schloßstraße 10, 260. Et. Schloßstraße 10, 261. Et. Schloßstraße 10, 262. Et. Schloßstraße 10, 263. Et. Schloßstraße 10, 264. Et. Schloßstraße 10, 265. Et. Schloßstraße 10, 266. Et. Schloßstraße 10, 267. Et. Schloßstraße 10, 268. Et. Schloßstraße 10, 269. Et. Schloßstraße 10, 270. Et. Schloßstraße 10, 271. Et. Schloßstraße 10, 272. Et. Schloßstraße 10, 273. Et. Schloßstraße 10, 274. Et. Schloßstraße 10, 275. Et. Schloßstraße 10, 276. Et. Schloßstraße 10, 277. Et. Schloßstraße 10, 278. Et. Schloßstraße 10, 279. Et. Schloßstraße 10, 280. Et. Schloßstraße 10, 281. Et. Schloßstraße 10, 282. Et. Schloßstraße 10, 283. Et. Schloßstraße 10, 284. Et. Schloßstraße 10, 285. Et. Schloßstraße 10, 286. Et. Schloßstraße 10, 287. Et. Schloßstraße 10, 288. Et. Schloßstraße 10, 289. Et. Schloßstraße 10, 290. Et. Schloßstraße 10, 291. Et. Schloßstraße 10, 292. Et. Schloßstraße 10, 293. Et. Schloßstraße 10, 294. Et. Schloßstraße 10, 295. Et. Schloßstraße 10, 296. Et. Schloßstraße 10, 297. Et. Schloßstraße 10, 298. Et. Schloßstraße 10, 299. Et. Schloßstraße 10, 300. Et. Schloßstraße 10, 301. Et. Schloßstraße 10, 302. Et. Schloßstraße 10, 303. Et. Schloßstraße 10, 304. Et. Schloßstraße 10, 305. Et. Schloßstraße 10, 306. Et. Schloßstraße 10, 307. Et. Schloßstraße 10, 308. Et. Schloßstraße 10, 309. Et. Schloßstraße 10, 310. Et. Schloßstraße 10, 311. Et. Schloßstraße 10, 312. Et. Schloßstraße 10, 313. Et. Schloßstraße 10, 314. Et.

ffel

fel, wiede

Salat zu

vanke

416.

Reiters

hoben le

ge 17.

3.05.

zu de

ste

m n

isen.

el,

4.

zu de

los,

en und

408

# Bersäume

Niemand, die interessanten kolossal-Gemälde Heinrich Heine's letzter Traum, Heinrich-Denkmal, La sirène moderne, Prinzess Ilse, Lady Godiva baldigt zu besichtigen. Die Ausstellung bleibt um noch lange Zeit Wilhelmstraße 16 von Morgens 10 bis Abends 9.

Entrée 20 Pf.



Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Sonntag, den 27. März 1898:  
1. Hauptwanderung: Eschenhahn, Hühnerkirche, Wiesbaden, Idstein (Eisen).  
Abmarsch 6½ Uhr vom Eck Geisberg- und Taunus-Strasse.  
Liederbücher und Frühstück mitnehmen. F 370

## Öffentliche Versammlung

ber

### Spengler u. Installateure

Samstag, 26. März 1898, Abends 10 Uhr, im Hotel des Herrn E. Küller, Adlerstraße 6.

Dringend erscheinen sämmtlicher Collegen unbedingt erwünscht.

Die Lohn-Commission.

!! Wer guten u. doch billigen Käse trinken will!!

Mk. 1.— probire meine neue Mischung v. Hd. 1 Mk.  
0.60 Billiger Sorten 60, 75, 80 und 90 Pf.  
0.25 Feinste Qualitäten 2.— 1.80, 1.60, 1.40 u. 1.20.  
0.20 Käsefeiner, u. m. Abfallzucker 24 Pf.  
0.04 Braunschweiger Käse 5 Pf. 18 Pf. 4083

J. Schaab, Grabenstr. 3, Wiesbaden 19  
u. Seckbach 3.

**Brod,** langer Laib 35 Pf.,  
runder „ „ 34 „ 4083

A. Nicolay,  
Ecke Karl- und Adelheidstraße.

### Frische Landeier,

leine Rübensteier, à Et. 5½ Pf.  
Rodenmittel-Konsumgesch. b. H. C. F. W. Schwanke.

100

Wollerschränke und Küchenschränke,  
100

Betten mit Sprungrahmen und Matratzen,  
50

Waschkommoden und Nachtschränke,  
25

Verlicows und Gallerieschränke,  
10

Spiegelschränke und Trümmeanz,  
25

Sophas, Divans und Ottomaneen,  
50

Antoinetten, Salou, Auszieh- u. Küchentische,  
300

Stühle

stellen wir wegen Überfüllung unseres Lagers

sehr billig zum Ausverkauf.

**Joh. Weigand & Co.,**

Marktstraße 26.

### Reine rassische Moselweine

stellen stets etwas leicht, frisch, kührend und nur

wenig sauer, dabei ein außerordentlich mildes und liebliches Aroma haben. Da solche auch

vielfach **zweckmäßig** empfohlen werden, so ist es

sehr wichtig, **reine, d. h. nicht mit andern**

**Weinen** verstochenen Mosel zu erhalten,

wofür ich bei meinen **Moselweinen**

**ausdrücklich garantie.** Als sehr beliebte

Marken empfehle ich:

Trabenter Fl. 50 Pf. Josephshöfer Mk. 1.—

Winninger 60 Scharberger 1.20

Grasacher 70 Brauneberger 1.40

Zeltinger 80 Berncastler 1.60

Piesporter 90 Berncastl. Doctor 2.—

Ecklicher Manwinger Fl. Mk. 2.20

93er Stoffansberger Auslese 2.75

95er Umgesberger Auslese 3.—

Cresc. Ad. Böcking.

95er Karthäuserhofberger Auslese 3.75

Cresc. Wm. Rautenkraut.

**Wilh. Heinr. Birek,**

Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse.

Hellerchen: Adelheidstrasse 41 und 46.

Moritzstrasse 32.

Telephon No. 218.

Neustadt a. d. Hdt.

# PFÄLZISCHER KURIER

Pfälzisches Anzeige- und Handelsblatt.

Verbürgte Auflage im 4. Quartal 1897 10,550 Exemplare.

Amtsverkündiger des kgl. Landgerichts Frankenthal.

Publikationsorgan der Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen,

sämtlicher königl. und kommunaler Behörden,

kgl. Notäre, Forstämter, Bankinstitute und industrielle Etablissements

der Pfalz und angrenzenden Gebiettheile.

## Hervorragendes Insertionsorgan.

Billiger Abonnementspreis.



Grosse Verbreitung.

Reichhaltige Lektüre.

Bäder, Hotels, Sommerfrischen besonders empfohlen.

Probenummern gratis!!!

Vollst. bewährt. „Multiplex.“ Unübertroffen.  
Gästernzünder der v. Morstein'schen Gästernzündergesellsc. m. b. H.

D. R.-P. u. P. all. Kult.-Staaten.

Große Sicherheit, Gasersparniß und Schonung der Glühlörper. Weil kein Glühlämpchen nötig, keine Verschlechterung der Luft. Zündet ohne jedes Geräusch. Größte Bequemlichkeit, da eine belieb. Anzahl von Flammen, z. B. Schaukettlampen, Lüftchen &c., von einem gewünschten Punkte aus gleichzeitig zur Entzündung zu bringen sind. Zu dem einz. Flam. ist kein besond. App. nötig, sondern ein einziger Abstellhahn.

4060

Nerostr. 10. **H. Kappes**, Vertret. für Wiesb. u. Umgb.

Multiplex-Zünder sind in Funktion zu sehen b. Hrn. Meyerherrnstr. Kohl, Nerostr. 4, und den Hrn. Gebr. Haberstock, Just.-Gesch., Albrechtstr. 7.

## Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“.

Sommer 1898.

Auf den mit dem Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ verbundenen, sich stets grosserer Beliebtheit erfreuenden

### Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

### Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche besten Erfolg versprechen.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ nicht nur jedem der mehr als 15,000 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in grösserer Zahl von Gasthöfen und Läden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls reichsten Absatz, sodass eine

### Gesamtverbreitung von ca. 20,000 Exemplaren

angenommen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Reisezeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel der verehr. Geschäftswelt zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen. Es verdient dabei besondere Beachtung, dass der Fahrplan nur im kaufkräftigen Publikum verbreitet wird und in demselben sich unentbehrlich gemacht hat.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen-Anhang, mit Ausnahme bestimmter Vorzugsseiten:

die ganze Seite mit . . . . .	Mk. 20.—
• halbe . . . . .	11.—
• drittel . . . . .	8.—

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen Raum auf dem Titelblatt des Umschlags liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“

zum Preise von Mk. 4.50 . . . . . für 50 Stück  
„ 7.50 . . . . . „ 100 „

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Sommer-Fahrplan am 1. Mai in Kraft tritt.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“

(L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei).

## Lokal - Gewerbeverein.

Samstag, den 26. März, Abends 8½ Uhr, im Saal der Gewerbeschule, Wellitzstrasse 34;

### Lichtbilder - Vortrag:

Venedig's interessante Schenwürdigkeiten.

Eintrittskarten sind zum Preise von je 20 Pf. bei Herrn Buchhändler Limbarth, Kranzplatz 2, bei Herrn Kaufmann L. Hutter, Kirchgasse 60, und bei unserer Geschäftsstelle, Wellitzstrasse 34, erhältlich.

Der Reinertrag ist für das in Wiesbaden zu errichtende Denkmal für den verstorbenen Herrn Kurtdirector Ferd. Heyl bestimmt. F 355  
Der Vorstand.

Wiesbadener Radfahr-Verein.



Radfahr-Verein.

Nummerierte Karten zu dem am Sonntag, den 27. März, in der Stadthalle zu Mainz stattfindenden Concurrenz-Niederrad-Rennen-Fahren sind bei Herrn H. Schäfer, Lebergasse 11, erhältlich. Der Vorstand. F 388

## Männergesang-Verein.

Die Vereinsmitglieder werden zu einer Besprechung über die im Sommer geplante Singereise nach Thüringen am Dienstag, den 29. d. M., Abends 9 Uhr, in das Vereinslokal eingeladen.

Der Vorstand. F 320

## Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei.

Mittwoch, den 30. 1. M., Abends 8½ Uhr, findet daher im Deutschen Hof eine gesellige Zusammenkunft statt zur

## Erinnerungsfeier

der Märztag des Jahres 1848.

Hierzu laden alle Mitglieder des Vereins, sowie alle Freunde und Gesinnungsgenossen ergebenst ein

F 400  
Der Vorstand.

### Diamantmehl,

feinstes aller Weizenmehle (Morte Blanche, Soest, goldene Medaille Frankfurt a. M.), lose oder in Beuteln von 5 und 10 Pfund, pro Pfund 19 Pf., jadweise billiger.

Weizenmehl 000, feinst. Vorschussmehl (der gräf. Steinbergischen Mühle), pro Pfund 17 Pf., jadweise billiger.

Lebensmittel-Confiugungsgeschäft der Firma

C. F. W. Schwank,

Schultheißestrasse 49. Telefon 414.

Hühnerangen <sup>z. entfernt schmackh. u. gefährlich</sup> z. J. Kuhl, ger. Hühnchens, Herrestrasse 5. Allzeitige Lieferungen! 1229

## Deutsche Rothweine

werden von Kenntnern vielfach noch ausländischen vorgesogen und zwar wegen ihres Beiblischen Geschmackes, ihrer Milde, ihres geringen Gerbstoffsgehaltes und hauptsächlich, weil sie nicht, wie vielfach ausländische, den Körper aufregend wirken. Dabei bilden sie ein von Arzten gern geschätztes Mittel gegen Blutarmut. Als besondere reinvigilante, gut gelegte und vorzüglich schmeckende Sorten empfehle ich:

Ingelheimer Flasche 70 Pf.,  
Affenhalter 80 - oder  
Ahrbleichert 90 - Liter  
Oberingelheimer 1 Mk. 1 - im Fass.  
Assmannshäuser 1.20 -  
Assmannshäuser 4 - bei 10 Fl. 5 Pf. billiger.

Willh. Heinr. Birk,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Herrereien: Adelheidstrasse 41 u. 46, Oranienstr. 7 (Oberschule), Moritzstrasse 32.

55 Pf.	Vino di Roma	55 Pf.
ff. ital. Rothwein.	Feiner ital. Rothwein	Vino di Roma.
	per Fl. 85 Pf. Bordeauxwein ersetzend, empfiehlt	ff. ital. Rothwein.
	J. M. Roth Nachf.	
	4. Gr. Burgstr. 4.	
	Ferner zu haben bei	3762
	F. A. Müller, Adelheidstr. 28.	W. Plies, Herrngartenstr. 7.
	F. Frankenfeld, Hartingstr. 10.	H. Pfaff, Dotzheimerstr. 22.
	Fräulein Töpfer, Adlerstrasse.	Frau Schwindt, Gustav-Adolfstr. 2.
55 Pf.	Vino di Roma	55 Pf.

55 Pf.	Vino di Roma	55 Pf.
	Neu!	Neu!
	Weiner's Crème-Gelée.	
	Marmeladen 25 Pf. an, Kaiserjelée 20 Pf.,	
	owie für Haushalt 10 Pfund-Eimerchen und praktische sehr beliebte emulsierte	
	Kochtöpfe, Schüsseln etc. von 2 Mk. an,	
	schöne 1 Pfund-Trinkgläser mit Crème-Gelée, Erdbeeren, Dundee, Mandarinen, Zitronen, Orangenjelée etc.	
	Weiner's Gelée-Fabrik, Marktstraße 12.	
	En gros.	En detail.

	Visitenkarten, Gratulationskarten, Einladungskarten, Verlobungskarten, Aberhaußt alle Drucksachen für den Privat- und Geschäftsverkehr
	werden rasch, gut und zu möglichen Preisen angesertigt in der Buchdruckerei von
	Carl Schneegelberger & Cie. (Inhaber Carl Schneegelberger), 26. Marktstraße 26.
	Comptoir im Hause hause, Part.

M. BENTZ, WIESBADEN, Gege. 1883.	Taschentücher
Cravatten	100
Manschetten	
Kragen	
	M. BENTZ, Neugasse 2, a. d. Friederichstr. Filiale: Schwalbacherstr. 1, a. d. Louisestr.

So lange Vorrath steht bestellbar	
Schweizerkäse p. Bsd. 80 Pf.	
	800
Pr. Braunschw. Salzbohnen p. Bsd. 25	
(bei 10 Pf. p. Bsd. 20 Pf.) empfiehlt	
Kirchgasse 52. J. C. Keiper. Kirchgasse 52.	

### Gemüse-Conserven:

Junge Zwiebeln 2 Pf. 45 - 50 Pf. 1 Pf. 28 u. 30 Pf.

Schneidezwiebeln 2 Pf. 32 u. 35. 1 Pf. 25 u. 30 Pf.

Wäschbohnen, Prezbohnen, Prezparzel 1 Pf. 70 Pf.

1. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

2. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

3. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

4. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

5. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

6. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

7. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

8. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

9. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

10. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

11. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

12. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

13. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

14. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

15. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

16. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

17. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

18. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

19. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

20. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

21. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

22. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

23. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

24. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

25. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

26. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

27. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

28. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

29. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

30. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

31. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

32. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

33. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

34. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

35. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

36. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

37. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

38. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

39. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

40. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

41. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

42. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

43. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

44. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

45. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

46. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

47. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

48. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

49. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

50. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

51. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

52. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

53. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

54. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

55. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

56. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

57. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

58. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

59. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

60. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

61. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

62. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

63. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

64. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

65. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

66. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

67. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

68. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

69. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

70. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

71. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

72. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

73. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

74. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

75. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

76. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

77. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

78. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

79. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

80. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

81. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

82. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

83. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

84. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

85. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

86. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

87. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

88. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

89. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

90. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

91. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

92. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

93. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

94. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

95. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

96. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

97. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

98. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

99. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

100. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

101. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

102. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

103. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

104. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

105. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

106. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

107. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

108. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

109. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

110. Schaaf, Grabenstrasse 12, Raderstrasse 19,

111. Schaaf